



Lieder zum Schunkeln und Mitsingen präsentiert der Heidjer-Shanty-Chor aus Holm-Seppensen
Heidjer Shanty-Chor

Die Aussichten: Nordisch bis heiter

Zehn Spielorte, 40 Aktionen im Stundentakt: Das ist die **Buchholzer Kulturnacht**. Am 13. Juni ist die Innenstadt Erlebnismeile. Wir stellen die Akteure in einer Serie vor. Heute: Kulturkirche St. Johannis

CORINNA PANEK

Seit einem Jahr darf sich die St.-Johannis-Kirche an der Wiesenstraße offiziell „Kulturkirche“ nennen. Die Hanns-Lilje-Stiftung der Landeskirche Hannover fördert die Buchholzer Kirche mit jährlich 10.000 Euro. Das kulturelle Programm legt seinen Schwerpunkt auf Konzerte mit lokalen und überregional bekannten Künstlern, mit Chören und Orchestern, aber auch Solisten und kleinen Ensembles. Darüber hinaus kooperiert die Kirche mit dem Kunstverein Buchholz. Bei mehreren Ausstellungen des Kunstvereins dient die Kirche als Außenstelle. Pastor Jürgen F. Stahlhut ist schon gespannt auf die Buchholzer Kulturnacht. „Wir hatten auch schon einmal an der langen Nacht der Kirchen im Kirchenkreis teilgenommen, etwas problematisch war dabei die große Entfernung zueinander“, erinnert er sich. Zwar liegt die



Dora Heldt liest aus ihren Büchern und steht für Fragen bereit Heike Bodenberger

Kirche auch bei der Kulturnacht etwas abseits vom Zentrum, doch der Shuttleservice steuert die beiden Spielstätten (außer St. Johannis ist dies noch der Kunsttempel) außerhalb des Zentrums an.

„Außerdem haben wir mit Dora Heldt einen Publikumsmagneten“, betont der Pastor. Ihre heiteren Romane „Tante Inge haut ab“, „Urlaub mit Papa“ und „Herzlichen Glückwunsch, Sie haben gewonnen“ standen weit oben auf den Bestsellerlisten. Die Autorin, die von der Insel Sylt stammt und heute in Hamburg lebt, wird zunächst aus ihren Büchern lesen und steht anschließend für Gespräche und Autogramme zur Verfügung.

Danach wird's musikalisch: Zunächst tritt der mit sieben Jahren noch recht junge Heidjer-Shanty-Chor auf. Er ging aus der Segelkameradschaft Buchholz hervor, was ja irgendwie auch schlüssig ist. Es fanden sich spontan neun Sänger, nach einem Auf-

ruf in der Presse waren es bereits 15. Unter der Leitung von Ralf Lehnert singen die heute rund 30 Sänger beliebte Lieder von der Waterkant, „maritime Lieder zum Schunkeln und schöne englische Shantys“, sagt Chorsprecher Uwe Holtorf. Erstmals nimmt der Chor in diesem Jahr an Shanty-Festivals in Travemünde und Grünedeich im Alten Land teil. Wichtigster Termin im Chor-Kalender ist aber der eigene Maritime Abend, der in diesem Jahr am 14. November im Kunsttempel stattfindet. Weitere Sänger sind übrigens sehr willkommen. Geprüft wird mittwochs ab 20 Uhr im Gasthaus „Zum Estetal“ in Kakenstorf.

Den Abschluss macht der Gospelchor Buchholz unter Leitung von Gudrun Scheske, der in der Johanniskirche sein Heimspiel hat. Im Programm hat der Chor, den es seit 25 Jahren gibt, nicht nur typische Gospel-Songs, sondern auch afrikanische Titel – in jedem Fall ist Mittanzen und -singen erlaubt und erwünscht. Während des ganzen

Abends sind auch die Bilder unter dem Motto „Nehmt einander an“ von der Buchholzer Künstlerin Monika Minio in der Kirche zu sehen.

Ein kleines „Bonbon“ hat Pastor Stahlhut außerdem in Vorbereitung: Zu jedem Programmpunkt wird es eine darauf abgestimmte Getränkeauswahl geben, zum Beispiel Cocktails zur Lesung – der Pastor mixt selbst – oder Bier zu den Shantys.

Kulturkirche St. Johannis, Wiesenstraße 25

19 Uhr Lesung mit Dora Heldt

20 Uhr Gespräch und Signierstunde mit Dora Heldt

21 Uhr Heidjer-Shanty-Chor

22 Uhr Gospelchor Buchholz

Die Kirche ist auch mit dem Shuttleservice zu erreichen, Abfahrt ist an der Empore, jeweils eine Viertel-

stunde vor jeder Vorstellung. Rückfahrt von der Kirche zur Empore ebenfalls eine Viertelstunde vor den nächsten Vorstellungen.

Karten für die Buchholzer Kulturnacht kosten zehn Euro im Vorverkauf (Empore, Tel. 04181/287878) und zwölf Euro an der Abendkasse, ermäßigt fünf/sechs Euro, Kinder bis zwölf Jahre frei



Die Kulturkirche St. Johannis an der Wiesenstraße
Susanne Rahlf